

Es bleibt nur noch übrig zu bemerken, daß bei den Citaten ein vorgesetztes: G. A. Hannoversche Gelehrte Anzeigen, 1750—4; ein N. S. Nützliche Sammlungen von 1755—8; H. B. Beiträge zum Nutzen und Vergnügen; M. Hannoversches Magazin von 1763—1850 bedeuten.

Schumann.

I. Historische Hülfswissenschaften.

A. Chronologie.

Ob die christliche Jahreszahl erst seit Caroli Crassi Zeiten in Kaiserlichen Verordnungen befindlich gewesen. N. S. 1758. 43.

B. Heraldik.

Anmerkung von den zwei Leoparden im Wappenschild des Hauses Braunschweig-Lüneburg. G. A. 1753. 1482.

Von dem weißen Pferde im Braunschweig-Lüneburgschen Wappen. G. A. 1754. 562.

Ueber die Einführung eines besonderen Königl. Hannoverschen Wappens. M. 1831. 619.

Beiträge zu der v. Meding'schen Nachricht von adelichen Wappen. M. 1804. 367.

Historische und dokumentirte Notizen über die alten Wappen und Siegel der Stadt und des Hochstifts Hildesheim. Von Pastor Coppe. M. 1839. 31.

Warum der König von Schweden 3 Kronen im Wappen führt. Von Wehrs. M. 1783. 1002.

C. Numismatik.

Eine seltene Goldmünze Constantini M. Von A. Moller. M. 1814. 1263.

Muthmaßliche Gründe, die dem großmüthigen Herzog zu Sachsen 1127—39 einen Denarium zuzueignen scheinen &c. Von Prof. Köhler. G. A. 1750. 153.